



# FairBrief

Juni 2011

Aktuelles

Aktionen

Produkt des Monats

Produkte im Weltladen – eine kleine Auswahl

Fairclusiv – das besondere Produkt

Kurz vorgestellt: Neue Faire HelferInnen im Weltladen

Veranstaltungshinweise

Tipps und Links



Aktuelles

Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,

der Weltladentag am 14. Mai unter dem Motto "Öko + Fair ernährt mehr!" war ein voller Erfolg – wir danken allen HelferInnen und KundInnen für einen gelungenen Aktionstag!

Am 5. Juni ist Weltumweltag! In unserem Weltladen finden Sie nicht nur fair gehandelte Bioprodukte, sondern auch Taschen, Papierkörbe und anderes Kunsthandwerk aus Recycle-Material, Waschnüsse, natürliche Kosmetika aus dem Regenwald und andere fair und umweltverträglich hergestellte Waren.

Und am 29. Juni findet eine Veranstaltung zum Thema "Südafrika – Ein Jahr nach der WM" statt – herzliche Einladung von Werkstatt 3 und Aktionszentrum 3. Welt!

Mit besten Grüßen aus dem Weltladenteam Osterstraße,  
Christiane Baum



Osterstraße 171  
20255 Hamburg

Fon 040.440821  
Fax 040.43092250

weltladenosterstrasse@yahoo.de  
www.weltladen-osterstrasse.de  
facebook \* twitter

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-16.00 Uhr

# Weltläden – was sie sind, wie sie arbeiten, wo liegt ihre Zukunft ...

... so lautete das diesjährige Seminarangebot des Aktionszentrums 3. Welt, das vom 07. bis 08.05.2011 in "Heideruh" bei Buchholz stattfand. Wie jedes Jahr haben einige unserer LadenmitarbeiterInnen diese Chance genutzt, einmal mehr Zeit miteinander zu verbringen, sich besser kennenzulernen und ein wenig über den Ladenschicht-Tellerrand zu gucken.



Und es ging wieder einmal auf, das gut vorbereitete Konzept:

Dierk Hansen berichtete von seinem langjährigen Engagement, über Fairen Handel benachteiligten Menschen in Indien Arbeitsplätze zu verschaffen, uns bekannt als alternative Importorganisation **Chotanagpur** (Handwerk, vor allem Ledertaschen, aus Indien).

Maria Gubisch, ehrenamtlich tätig als Vorstandsfrau des **Weltladen-Dachverbandes**, in dem auch unser Weltladen Osterstraße Mitglied ist, gab Einblick in Geschichte, Strukturen und Zukunftsplanungen des Weltladen-Dachverbandes.

Und bis zum Ende des Seminars hatten wir uns auch die internationalen Zusammenhänge des Fairen Handels erarbeitet – insgesamt ein wirklich interessanter und lohnender Spannungsbogen! Neu erworbene Kenntnisse können so gut in die Bildungs- und Ladenarbeit mit eingebracht werden.

**Heideruh** – eine antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte – sorgte ganz nebenbei für Ruhe und Entspannung (Waldlage!), gutes Essen und gleichzeitig auch für politische Bildung – unter [www.heideruh.de](http://www.heideruh.de) für Interessierte und Unterkunftssuchende zu empfehlen.



# Kichererbsen aus dem Libanon

Handelspartner: Fair Trade Libanon



„Nach langer Zeit ist es wieder soweit: EL PUENTE hat einen neuen Partner für Produkte aus dem Libanon! Wir, Fair Trade Libanon, freuen uns, Ihnen unsere Kichererbsen vorstellen zu dürfen!

Fair Trade Libanon ist eine libanesische Fair-Handelsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, regionale Spezialitäten ausfindig zu machen und deren Anbau, Qualität und Vermarktung zu fördern.

Die Organisation arbeitet mit Kleinbauern-Kooperativen und Familienunternehmen zusammen. Sie bietet Produzenten Beratung und Unterstützung. Fair Trade Libanon bekämpft auf diese Weise Armut und Landflucht und schafft ein neues Bewusstsein für den Wert der einzigartigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus dem Libanon sowie für die traditionellen Anbautechniken und Rezepte.

Quelle: [El Puente](#)

**Das Produkt des Monats gibt es jeden Monat zum Kennenlernen zu einem Sonderpreis. Kichererbsen, Normalpreis: 2,75 €, Angebotspreis 2,20 €**

Rezeptidee zum Produkt des Monats:

## Kichererbsensuppe scharf

120 g getrocknete Kichererbsen\*

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

1 Möhre

1 Pastinake

Chili\*, Ingwer\*, Kreuzkümmel\*, Koriander\*, Salz, weißer Pfeffer\*, Zitronensaft,

3 EL Olivenöl\*

1l Gemüsebrühe

Die Kichererbsen über Nacht einweichen und mit frischem Wasser aufkochen. Ca. 1 Stunde köcheln lassen, bis sie weich sind.

Das Gemüse schälen, würfeln und im Olivenöl andünsten. Die Gemüsebrühe angießen und die Kichererbsen zufügen. Mit dem Ingwer würzen. 4-6 EL der gesamten Masse pürieren und zu der Suppe zurückgeben.

Noch einmal erhitzen und mit den übrigen Gewürzen abschmecken.

\* Gibt's natürlich bei uns im Weltladen Osterstraße. Weitere Rezepte finden Sie auf unserer Webseite [www.weltladen-osterstrasse.de](http://www.weltladen-osterstrasse.de)



## Dies und das zum Spielen

Wer kleine und etwas größere Geschenke für Kinder sucht, findet im Weltladen immer etwas:

Da gibt es Jonglierbälle und Hacky-Sacks aus Guatemala in traditionellen guatemaltekischen Farben und Mustern, hauptsächlich von Frauen gefertigt. Die über [El Puente](#) vertriebenen Jonglierbälle kommen von der Produzentengruppe ADIPP, zu der 60 kleine Kunsthandwerker der Gruppe der Zutujil Maya gehören.



Ferner finden Sie Stofftiere aus Indien, die in einer Behindertenwerkstatt genäht werden, diverse Kreisel aus Holz, Dominospiele, anderes Holzspielzeug (z.B. Bumerangs) und einiges mehr aus verschiedenen Ländern. Gehen Sie auf die Suche!

## Fußbälle aus Pakistan

Die Weltmeisterschaft der Frauen steht bevor...  
Da wird sicherlich nicht mit fair gehandelten Fußbällen gespielt.

Aber es gibt sie!

Die Stadt Sialkot in Nordosten Pakistans ist das Zentrum der Sportartikelindustrie. Fast alle namhaften Sportartikel-Weltmarken werden dort von Subunternehmen hergestellt.

Das Unternehmen Talon Sports produziert einen Teil seiner Fußbälle nach den Kriterien des Fairen Handels. Die [Gepa](#) vertreibt diese Fußbälle in Deutschland.

Talon Sports zahlt für die fair gehandelten Bälle deutlich höhere Löhne als im konventionellen Handel (bis zu 50% mehr) und ermöglicht so den Familien, dass sie auf Kinderarbeit verzichten können und die Frauen durch ihre Arbeit einen Beitrag zum gemeinsamen Familieneinkommen leisten können.





Das besondere Produkt

## Salatschüssel (farbiges Wellenmuster)

Das besondere Produkt dieses Monats ist eine Glasschale aus Mexiko.

Die Fair-Handels-Organisation [Globo](#) vertreibt Glas der Glasbläserei Sapiadora Camichines aus Mexiko, von der auch diese Schale kommt.

Es handelt sich bei dem Unternehmen um einen traditionellen Familienbetrieb mit 27 fest angestellten Mitarbeitern in der Produktion, die einen Anspruch auf Krankenversicherung und Ferien haben und einen Lohn erhalten, der 12% über dem Tarif liegt.

Die Salatschüssel hat ein farbiges Wellenmuster (grün-blau), einen Durchmesser von 20 cm und eine Höhe von 14 cm, ist also praktisch zu nutzen und gleichzeitig ansprechend im Design.

Preis: 24,- €



Kurz vorgestellt: Neue Faire HelferInnen im Weltladen

## Faire Helfer/in

Jens (42), Ernährungswissenschaftler, ist immer wieder beeindruckt von alternativen Ideen, die versuchen, die Welt grüner, gerechter und friedlicher zu machen und freut sich entsprechend über seine Mitarbeit im Weltladen, da er durch seine "Zeitspende" etwas für die "gute Sache" tun kann.

Wir suchen immer engagierte Menschen mit Interesse am Fairen Handel und an entwicklungspolitischen Themen. Wer sich gern in unser Weltladenteam einbringen und sich im KundInnen-Kontakt im Laden ausprobieren möchte, der melde sich telefonisch oder per [Kontaktformular](#) im Weltladen bei Ulli Banze – bitte unbedingt eine Telefonnummer für den Rückruf mit angeben!



**Veranstaltungstipps**

**MITTWOCH**  
29.06.2011  
19.30 Uhr

**Südafrika – Ein Jahr nach der WM**

Veranstalter: W3 – Werkstatt für intern. Kultur und Politik e.V und Aktionszentrum 3. Welt e.V.

Ort: W3, Nernstweg 34, Hamburg (Nähe Bhf. Altona) , Eintritt: 3,-€

Referenten: Sigrid Thomsen (Freie Journalistin) und Malte Heyne (Handelskammer Hamburg)

Im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika gab es zahlreiche kritische Stimmen aus der südafrikanischen Bevölkerung. Bemängelt wurde die falsche Investition von Geldern, die besser für das Gesundheitssystem und die Armutsbekämpfung eingesetzt werden sollten. Zahlreiche EinwohnerInnen wurden wegen der Stadionbauten aus ihren Wohngebieten und Straßenkinder und Obdachlose aus den Innenstädten vertrieben. Wie fällt die wirtschaftliche, politische und soziale Bilanz der WM aus?

**DONNERSTAG**  
09., 23.,  
30.06.2011

**Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Made in? Made by? Auf den Spuren unserer Kleidung“ mit positiven Impulsen und Diskussionen zur Orientierung für KonsumentInnen**

Mehr Informationen unter: <http://www.ne-fw.de/docs/madeby.pdf>

**TIPPS Fairtrade: EU für mehr Fairen Handel**

Anlässlich des Internationalen Tages des Fairen Handels (14. Mai), richtete sich der polnische Präsident des Europäischen Parlaments Jerzy Buzek in einem offenen Brief an alle Unterstützer des Fairen Handels: "Die globalen Krisen unserer Zeit zeigen wie wichtig ein faires und nachhaltiges Wirtschaften ist – lokal und global. Fairer Handel ist dabei keine Wohltätigkeitsaktion – Fairer Handel hilft jenen zur Entwicklung und im Kampf gegen Ausbeutung und Armut, deren Stimmen sonst nicht gehört werden."

[http://www.fairtrade-deutschland.de/nc/top/news/detailseite-news-startseite/article/eu-fuer-fairen-handel.html?tx\\_ttnews\[backPid\]=1&cHash=478aab5e76712e0d4945188ccb665aca](http://www.fairtrade-deutschland.de/nc/top/news/detailseite-news-startseite/article/eu-fuer-fairen-handel.html?tx_ttnews[backPid]=1&cHash=478aab5e76712e0d4945188ccb665aca)

**Im Boden der Tatsachen. Metallische Rohstoffe und ihre Nebenwirkungen**

Das SÜDWIND-Institut weist in seiner aktuellen Studie nach, dass es beim Abbau von metallischen Rohstoffen massive soziale und ökologische Missstände gibt.

[http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publikationen/2011/2011-14\\_Im\\_Boden\\_der\\_Tatsachen.\\_Metallische\\_Rohstoffe\\_und\\_ihre\\_Nebenwirkungen.pdf](http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publikationen/2011/2011-14_Im_Boden_der_Tatsachen._Metallische_Rohstoffe_und_ihre_Nebenwirkungen.pdf)

**BÜCHER Saubere Sachen. Wie man grüne Mode findet und sich vor Öko-Etikettenschwindel schützt**

Kirsten Brodde, Ludwig Verlag 2009, 16,95€ (gebundene Ausgabe)

Kann ein T-Shirt die Welt retten? Das vielleicht nicht, verbessern aber auf jeden Fall. Und wir können dazu beitragen, indem wir bei Herstellern kaufen, die auf sauber und sozialverträglich produzierte Kleidung setzen. Doch wo wird wirklich fair und nachhaltig produziert und wo handelt es sich um Fälschungen, die der bloßen Imageverbesserung dienen? Kirsten Brodde deckt grünen Etikettenschwindel auf und zeigt, wie man saubere Kleidung findet, die zu Recht Laufstege und Läden erobert.

**Reisebericht eines T-Shirts. Ein Alltagsprodukt erklärt die Weltwirtschaft**

Pietra Rivoli, Ullstein Verlag 2009, 8,95 €

Welchen Weg legt ein T-Shirt zurück, bis es zum Verkauf im Laden liegt, und wohin kommt es, nachdem es im Altkleidercontainer gelandet ist? Pietra Rivoli reiste mit ihrem T-Shirt von Texas nach Schanghai und Tansania. Ihr spannender Reisebericht entwirrt die komplexen Strukturen des Welthandels und schildert, wie sich amerikanische Baumwollfarmer gegen Importmassen aus China wehren, wie T-Shirts aus Schanghai trotzdem in den amerikanischen Hafen gelangen und unter welchen Bedingungen, aber auch für welche neuen Freiheiten Frauen in chinesischen Textilfabriken arbeiten.



**Das »verlinkte« PDF**

**INFO** Alle Links in diesem PDF können Sie direkt beim Lesen in diesem Dokument aktivieren.  
Die Links sind farblich hervorgehoben und erleichtern Ihnen so das Auffinden.  
Natürlich können Sie auch unsere **facebook**-Präsenz hierüber direkt erreichen, sofern Sie einen eigenen Facebook-Account besitzen.